



Kostenloses Online-Managementprogramm für ökologisch wirtschaftende Schafhalter

Weiterentwicklung des Monitoringsystems MIS zur Steigerung der Gesundheit und Nutzungsdauer beim Schaf auf ökologisch wirtschaftenden Betrieben



Abb. 1

Steckbrief

Das im vorausgegangenen Projekt zur Entwicklung präventiver Maßnahmen bei Schafen auf ökologisch wirtschaftenden Betrieben entwickelte Management-Informationen-System „MIS“ sollte im Rahmen dieses Projekts weiterentwickelt werden. MIS ermöglicht dem Schafhalter, frühzeitig Informationen über den Gesundheitsstatus der Tiere zu erhalten. Somit sind rechtzeitige Maßnahmen möglich, um Tiergesundheit und somit die Wirtschaftlichkeit seines Öko-Betriebs zu fördern.

Projektlaufzeit: 11/2012 – 01/2014

Empfehlungen für die Praxis

Kostenlose Nutzungsmöglichkeit

Das Management-Informationen-System MIS kann kostenlos unter <http://sheep.tierzucht.uni-kiel.de> aufgerufen werden. Es bietet dem Schafhalter u.a. folgende Möglichkeiten:

Verwaltung des Herdenbestandes

Der Schafhalter kann für jedes Tier seiner Herde grundlegende Statusinformationen anlegen, wie z. B. Erstlammalter, aufgetretene Erkrankungen, tierärztliche Behandlungen. Er erhält somit einen optimalen Überblick über den Leistungs- und Gesundheitsstatus seines Bestandes und kann gezielt Selektionsentscheidungen treffen.

Erkennung und Vorbeugung von Krankheiten

Das System meldet überfällige Decktermine, unterstützt bei der Organisation von Wurmkuren oder der regelmäßigen Klauenpflege. Der Schafhalter kann frühzeitig bei Erkrankungen oder Problemen gegensteuern.

Informationsportal

Das Online-System bietet ein integriertes Lexikon zu Themen, wie Erkrankungen, Behandlungsmöglichkeiten, Gendefekte, Schafzucht, Schafhaltung.

Die Gesundheit der Herde ist der entscheidende Faktor für eine ausreichende Leistung und damit für den Betriebserfolg. Der Sheep Manager unterstützt hierbei.

Anwenderfreundliche Nutzung des MIS

Das System kann mobil von einem gängigen Endgerät wie Smartphone oder Tablet genutzt werden. Damit wird die tägliche Arbeit erleichtert und der Betrieb kann systematisch unterstützt werden.

Überbetriebliche Vergleichsmöglichkeit

Der Schafhalter kann seine Betriebskennzahlen mit dem überbetrieblichen Durchschnitt von Referenzbetrieben vergleichen. Eigene Schwachstellen können somit identifiziert werden und Entscheidungsprozesse werden vereinfacht.

Hintergrund

Das Management-Informationssystem MIS ist ein kostenloses, freizugängliches Online-Monitoringprogramm für die ökologische Schafhaltung. Es bietet dem Schafhalter die Möglichkeit, für jedes Tier seiner Herde grundlegende Statusinformationen anzulegen. Er erhält somit einen Überblick über den Leistungs- und Gesundheitsstatus seines Bestandes. Das bestehende System galt es weiterzuentwickeln und an die Nutzungsrichtung Fleisch-, Milch- und Landschaf anzupassen. Es soll mobil von einem gängigen Endgerät aus genutzt werden können. Der Sheep-Manager ist über die Internetseite des Instituts für Tierzucht und Tierhaltung oder direkt unter sheep.tierzucht.uni-kiel.de zu erreichen. Nach der Registrierung wird das Schaf-MIS freigeschaltet. Die Nutzung des Schaf-MIS ist kostenlos.

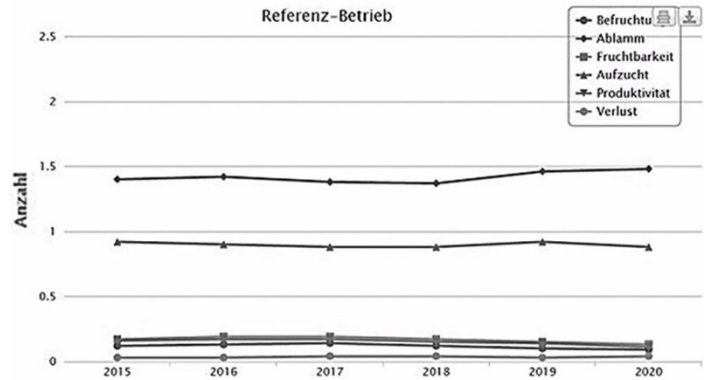


Abb. 2: Überbetriebliche Vergleichsmöglichkeiten

Ergebnisse

Anpassung an die entsprechende Nutzungsrichtung

Für jede Nutzungsrichtung Fleisch-, Milch- und Landschaf sind Abfragen und Grafiken installiert. Diese ermöglichen es, die biologischen Gegebenheiten der spezifischen Nutzungsrichtung abzubilden.

Ausbau des Lexikons

Es stehen nun Informationen zu erblich bedingten Erkrankungen sowie Methoden der Schafzucht und -haltung zur Verfügung.

Installation einer mobilen Datenerfassung

Das System kann nun mobil von gängigen Endgeräten genutzt werden.

Support des Managementtools

Es stehen nun Hilfeanweisungen mit Schritt für Schritt-Bildern zur Verfügung.

Wichtigste Funktionen im Überblick:

- Bestandsübersicht mittels Listen
- Einzeltierverfolgung und Abstammungsdokumentation
- Manuelle oder automatische Ohrmarkenvergabe
- Kalender und Aktionspläne
- Management unterschiedlicher Gruppen
- Lexikon zur Erklärung häufig auftretender Krankheiten und Themen zur Schafhaltung
- Entscheidungsbaumverfahren zum Aufdecken von Schwachstellen
- Automatische Dokumentationen, z. B. Bestandsregister, Begleitpapiere, Arzneimittelnachweise
- Hilfeanweisungen mit Schritt für Schritt-Bildern
- Kontinuierliche Auswertungen von Fruchtbarkeits- und Leistungsparametern mit Grafiken
- Überbetriebliche Vergleichsmöglichkeiten (s. Abb. 2)
- Einfache Eingabemaske
- Mobile Nutzung mit Smartphone oder Tablet möglich



Abb. 3: Gesunde, leistungsbereite Schafe

Projektbeteiligte:

Dr. Gesche Kern; Prof. Dr. Joachim Krieter, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Tierzucht und Tierhaltung



Die ausführlichen Ergebnisse des Projekts 12OE019 finden Sie unter:
www.orgprints.org/25112

Kontakt:

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Tierzucht und Tierhaltung
Olshausenstraße 40, 24098 Kiel
Prof. Dr. Joachim Krieter
jkrieter@tierzucht.uni-kiel.de / Tel. +49 (0)431 880-2585

Abb. 1, © Marion Hofmeier

Abb. 2, © Eigene Abbildung

Abb. 3, © Dr. Gesche Kern